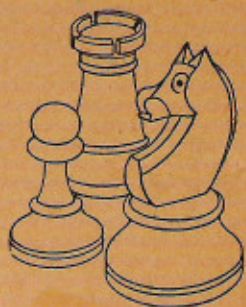


ROLF SCHWARZ



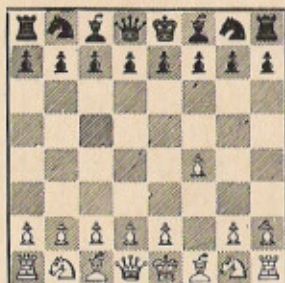
*Handbuch der
Schach-Eröffnungen*

BAND 13:

1. f2-f4 . . . - Die Bird-Eröffnung
Ausführliche Theorie mit 85 erläuternden Partien

DIE BIRD-ERÖFFNUNG

1. f2-f4...



Als der englische Gentleman H. E. Bird, der das Erdenrund von 1830—1908 bevölkerte, den Zug 1. f2-f4 aus der Taufe hob und zu seinem System ausbaute, ahnte dieser originelle Meister wohl nicht, daß die Schachspieler ein Jahrhundert später auch noch einigermaßen überrascht zu sein pflegen, wenn man ihnen diesen seltenen Zug vorsetzt.

Superkluge Leute haben den „lahmen“ Zug, der nichts für die Entwicklung leistet, ...zig mal totgesagt. Emsige Forscher und Finder, wie Nimzowitsch, Dr. Tartakower, Pelikan, Hromadka, Brinkmann, Pirc und Larsen oder aus unserer engeren Heimat Dr. Deppe und Laaber, führten solche mißlichen Weissagungen immer wieder ad absurdum.

1. f2-f4 lebt — mag es „theoretisch“ auch stärkere Züge geben! Psychologie, mein Freund, ist Trumpf!

Wir behandeln zuerst das taktisch zugespitzte Gambit des Dänen From.

ACHTUNG!

Die behandelten Systeme werden hinten im Inhaltsverzeichnis ausführlich dargestellt.